



garten  
kurz & gut

# Kräuter- spirale

Monika Biermaier  
Ilse Wrbka-Fuchsig

im  
NATURNAHEN  
GARTEN

av BUCH



Kräuterspirale ist die gestalterische Bedeutung. Der Aufbau aus Natursteinen, die in Trockenbauweise, also ohne Mörtel, geschichtet werden, bietet auch optisch viel. Die Farbe und Form der Steine sind sorgfältig auszuwählen; vor allem die Herkunft der Steine ist wichtig, denn sie sollten unbedingt aus der Region stammen. Im Sinne der ökosozialen Nachhaltigkeit kann man eine Verwendung von Steinen aus fernen Ländern, womöglich noch mit Kinderarbeit unter schlechten Bedingungen gewonnen, nicht verantworten.

Durch den empfohlenen Durchmesser von 2 m und einer Mindesthöhe von 60 cm ist die Kräuterspirale als gestalterisches Element anzusehen, mit dem eine Gliederung des Gartens möglich ist und optische Anreize gegeben werden

können. In ebenen Gärten ohne topografische Besonderheiten ist eine Kräuterspirale ein anziehender Blickpunkt.

Da der Standort der Kräuter sinnvollerweise in Haus- beziehungsweise Küchennähe sein soll, wird die Kräuterspirale oft in die Terrassengestaltung miteinbezogen. Auf höher liegenden Terrassen kann die Spirale in die Böschungsgestaltung integriert werden. Die blühenden und duftenden Kräuter bieten nahezu all unseren Sinnen etwas Besonderes.

## **Bill Mollison und seine geniale Idee**

Der Australier Bill Mollison, der als

Begründer der Permakultur gilt, entwickelte als Erster die Idee zu einer Kräuterspirale. Die Permakultur versteht sich als „dauerhafter Land- und Gartenbau“, bei dem die Erhaltung und Schaffung dauerhafter, zukunftsfähiger, ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Systeme im Vordergrund stehen. Möglichst viele verschiedene Pflanzen und Tiere schützen und fördern sich gegenseitig und schaffen somit stabile Lebensgemeinschaften.

Bill Mollison ließ sich durch die Sandmuster der Aborigines inspirieren und beschäftigte sich mit der symbolträchtigen Form der Spirale in der Natur und in der Kultur vieler Naturvölker. Die Spirale begegnet uns überall in der Natur, in

Schneckenhäusern, in zusammengerollten Schlangen, in unserem menschlichen Ohr, in der Erbinformation (Doppelhelix) und in vielen Pflanzen: Schlingpflanzen, sich spiralförmig entfaltende Farnwedel, Samen der Ringelblume und in vielem mehr. Die Spirale ist eine dynamische Linie, der wir (je nach Richtung) ins Zentrum oder in die Weite folgen.

Seit Bill Mollison die Idee der Kräuterspirale 1978 der Öffentlichkeit vorstellte, wurde dieses Element der Permakultur auf der ganzen Welt besonders erfolgreich nachgebaut.



Eine halbe Kräuterspirale kann (auch) gut an einer Terrasse platziert werden. (Foto: Ilse Wrбка-Fuchsig)

# Geschichte des Kräuteranbaus